



Protokoll

der Sitzung 04/2014 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 01.07.2014
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Aufenthaltsraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 4 Vertreter mit 39 Stimmen

Herr Köpper	Stadt Staßfurt
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Willamowski	VG Westliche Börde
Herr Zander	VG Saale-Wipper

4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Methner	Leiter Fachbereich Technik
Frau Annecke	kaufmännische Leiterin
Frau Ambrosius	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 12.05.2014
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 12.05.2014 gefassten Beschlüsse
7. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
8. Beratung und Beschluss 11/2014 zur 1. Änderung der Zweckvereinbarung für die Niederschlagswasserbeseitigung zwischen der Stadt Staßfurt und dem WAZV „Bode-Wipper“
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

11. Feststellung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Versammlung vom 12.05.2014
12. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
13. Beratung und Beschluss 12/2014 zur 1. Änderung des Vertrages zur Unterstützung des Abwicklers durch den WAZV „Bode-Wipper“
14. Mitteilungen und Anfragen
15. Schließung der Sitzung der Versammlung

TOP 1

Die Sitzung der Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Versammlung, Herrn Köpper, eröffnet.

Er begrüßt die Gremienmitglieder und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Es gibt keine Anfragen der Einwohner.

TOP 3

Herr Köpper stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Herr Eckert von der Verbandsgemeinde Egelner Mulde und Herr Mairose von der Stadt Hecklingen sind nicht anwesend. Die Versammlung ist mit 39 Stimmen und 4 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 4

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Versammlung vom 12.05.2014 wird festgestellt.

TOP 6

Herr Beyer erklärt, dass der Beschluss 10/2014 zur Vergabe der Baumaßnahme „An der Liethe in Staßfurt“ am 12.05.2014 einstimmig beschlossen wurde.

TOP 7

Herr Beyer erläutert den vorliegenden Bericht. Er stellt anhand eines Beispielortes der Verbandsgemeinde Egelner Mulde die Entwicklung der Wasserverluste dar. Der Wasserverbrauch konnte in diesem Ort durch verschiedene Maßnahmen in der Nacht von 13 m³ auf

4 m³ gesenkt werden. Gründe dafür waren defekte Hydranten, unentdeckte Wasserrohrbrüche und Diebstahl.

Herr Beyer führt weiterhin auf, dass eines der Belebungsbecken der Kläranlage in Staßfurt in Eigenregie gereinigt werden konnte. Hierzu zeigt er einige Fotos, um das Ergebnis zu verdeutlichen. Nach der Reinigung stellt sich eine Energieeinsparung von 12,34 % gegenüber dem ungereinigten Becken ein.

Herr Zander erkundigt sich bei Herrn Beyer, ob bei der Bekämpfung der Wasserverluste nachweislich Diebstahl dazugezählt werden kann. Herr Beyer antwortet mit ja. Herr Köpper fragt ebenfalls, ob auch die Verbräuche der Feuerwehren hinzugerechnet sind. Auch dies bestätigt Herr Beyer.

TOP 8

Herr Beyer erläutert den Beschluss 11/2014 zur 1. Änderung der Zweckvereinbarung für die Niederschlagswasserbeseitigung zwischen der Stadt Staßfurt und dem WAZV „Bode-Wipper“. Die aktuelle Vereinbarung ist 12 Jahre alt. Es liegt eine Neufassung vor, da die Vereinbarung den tatsächlichen und rechtlichen Verhältnissen angepasst werden muss. Die Kommunalaufsicht hat diesbezüglich einige Hinweise gegeben. Jedes Gremienmitglied hat eine aktuelle Synopse der Zweckvereinbarung mit den Änderungen in § 7, § 8, § 12 und § 21 erhalten. Es gibt nur noch Abstimmungen mit der Stadt, ob sich ein Konto über den WAZV als praktikabel erweist.

Herr Zander fragt, ob das Niederschlagswasser über die Vorflut oder über die Kläranlage des WAZV abgeleitet wird. Herr Beyer erklärt, dass beide Varianten genutzt werden, im Stadtkern von Staßfurt jedoch überwiegend im Mischsystem über die Verbandskläranlage.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Köpper stellt den Beschluss 11/2014 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	39
	Ja – Stimmen:	39
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 9

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen.

TOP 10

Herr Köpper schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 16.50 Uhr.